

Reisbacher Waldpost



Sehr geehrtes WBV-Mitglied,

hiermit erhalten Sie die dritte Ausgabe unserer Waldpost für das Jahr 2015 mit den Themen „Mitgliederversammlung 2015“, „Veranstaltungshinweise“, „Borkenkäfer“, dem „Forstlichen Arbeitskalender für den Mai – Aufarbeitung von Sturmschäden“. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchlesen!

Einladung zur Mitgliederversammlung 2015:

Alle Mitglieder der Waldbauernvereinigung Reisbach werden hiermit eingeladen zur

61. Mitgliederversammlung

**am Freitag, 22. Mai 2015, um 19.30 Uhr,
im Gasthaus Neumeier in Obermünchsdorf**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Tätigkeitsbericht
2. Geschäftsbericht 2014 und Bericht zur aktuellen Holzmarktlage
3. Vorstellung des Jahresergebnisses für das Jahr 2014
4. Jahresprüfbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft und der Geschäftsführung
6. Anpassung Mitgliedsbeitrag
7. Hauptreferat von Kathrin Bruhn vom Technologie- und Förderzentrum Straubing, zum Thema:
„Wohin geht die Heiztechnik beim Holz“
8. Grußworte
9. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Nach dem offiziellen Teil Ende der Versammlung erhält jeder Besucher eine Brotzeit!

Karl Vilsmeier, 1. Vorsitzender

Veranstaltungshinweise - Zum Aktionsjahr Waldnaturschutz 2015:

Naturgemäße Waldwirtschaft – Schützen und Nützen – ist das möglich?

Herzliche Einladung zum Waldbegang ergeht am 09.06.2015 um 18:30Uhr;
Treffpunkt Spitalholz südlich von Oberbubach bei Dingolfing.

Weitere Informationen erhalten Sie hierzu bei Herrn Markus Müller, Forstrevier Loiching – 0173/8637466

Waldnaturschutznacht am 3. Juli im Waldlehrpfad bei Poxau

Für dieses Jahr hat Minister Helmut Brunner das Waldnaturschutzjahr ausgerufen. Dies ist der Aufhänger für eine Waldnaturschutznacht im Waldlehrpfad bei Poxau. Dabei wird ab 20 Uhr ein buntes Programm geboten. Dies geht von Vogelstimmenbestimmungen über die Suche und Markierung von Biotopbäumen, Fledermausbestimmungen mit einem Batrecorder, Aufhängen von Fledermauskästen bis zum Beobachten von Nachtfaltern mit Speziallampen. Dabei werden auch die Kinder mit eingebunden. Das Beobachten der Nachtfalter geht bis mindestens 23.30 Uhr. Bereits vor der Veranstaltung wird ab 19 Uhr Rehfleisch "mediterran" vom Grill angeboten. Eine Anmeldung zu der Veranstaltung ist notwendig. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Borkenkäfer schwärmen allmählich aus

Vielleicht haben Sie es bereits in Ihrer Tageszeitung gelesen. Dort steht: „Achtung Waldbesitzer: Borkenkäfer schwärmen aus“. Für den Landkreis Dingolfing-Landau möchten wir diese bayernweite Meldung unseres Ministeriums präzisieren:

In den aufgestellten Monitoringfallen ist seit dieser Woche ein Anstieg der Fangzahlen zu beobachten. Auch befallen die ersten (einzelne!) Käfer die an den Forststraßen bereitgestellten Holzpolter.

Im Vergleich zum vergangenen Jahr ist zu erkennen, dass die Fangzahlen bisher noch weit unter dem Niveau des Vorjahres liegen. Allerdings hatte der erste Schwärmflug dort schon Anfang April, statt wie 2015 Anfang Mai begonnen. Buchdrucker und Kupferstecher sind demnach in diesem Jahr „etwas später dran“, was den Waldbauern bei der Sturmholzaufarbeitung entgegen kommt.

Trotzdem darf in Anbetracht des vielen Holzes, welches derzeit an den Forststraßen oder in den Wäldern liegt, die Gefahr keinesfalls verharmlost werden. Sollte die Temperatur in den nächsten Wochen kontinuierlich weiter ansteigen, so erwarten wir in den nächsten 3 Wochen den ersten großen Schwärmflug.

Abschließend möchten wir nochmals betonen: Eine akute Gefahr besteht derzeit nicht, aber bereiten Sie sich darauf vor, dass die Borkenkäfer in absehbarer Zeit kommen werden. *(aus dem Newsletter 08/2015 vom 06.05.2015 vom AELF Landau)*

Forstlicher Arbeitskalender für den Mai

Aufarbeitung von Sturmschäden:

Der diesjährige Mai steht noch ganz im Zeichen der Sturmschäden der Karwoche. Sofern noch nicht geschehen sollten Fichtenbestände dringend auf Sturmschäden kontrolliert werden und abgebrochene und umgestürzte Bäume umgehend aufgearbeitet werden. Die Borkenkäferart Buchdrucker hat sich dort oft schon eingebohrt. Somit ist jede geschädigte Fichte ein möglicher Ausgangspunkt für größere Borkenkäferschäden im kommenden Sommer. Bei anderen Baumarten spielen Borkenkäfer in der Regel keine Rolle.

Denken Sie bei der Sturmschadensaufarbeitung als erstes an Ihre eigene Sicherheit! Geworfene Bäume stehen oft unter Spannung. Dies gilt insbesondere wenn mehrere Bäume aufeinander liegen. Beauftragen Sie im Zweifelsfall Forstunternehmer.

Für das aufgearbeitete Holz ist empfehlenswert:

- Stammholz bis Ende Mai abfahren bzw. mindestens 500 Meter vom nächsten Fichtenbestand lagern oder entrinden und die Rinde verbrennen.
- Industrieholz und Brennholz bis Ende Mai abfahren bzw. mindestens 500 Meter vom nächsten Fichtenbestand lagern. Bei Scheitholz verhindert ein rechtzeitiges Spalten oft den Borkenkäferbefall. Denn das gespaltene Holz trocknet sehr schnell aus und wird somit nicht mehr befallen.
- Hackholzhäufen mit Fichte bis Ende Mai abfahren bzw. mindestens 500 Meter vom nächsten Fichtenbestand lagern oder häckseln.

Aufgrund der schleppenden Holzabfuhr zu den Sägewerken ist damit zu rechnen dass Insektizide zur Bekämpfung von Borkenkäfer die liegendes Stammholz befallen haben eingesetzt werden muss. Sprechen Sie am besten mit Ihrer Waldbauernvereinigung ob Ihr Holzpolter mit Insektiziden behandelt werden muss.

Von regulären Holzeinschlägen ist zurzeit aufgrund des gesättigten Holzmarktes abzuraten.

Christian Kleiner, Revierförster und Forstlicher Berater WBV Reisbach